

# Spenden Sie



## für die Gärten der Solidarität in Peru!

Peru ist von der Corona-Pandemie ebenso schlimm betroffen wie Brasilien. Obwohl schon im März eine Ausgangssperre verhängt wurde, steigen die Infektionszahlen dramatisch an. Ein Gesundheitswesen für die breite Masse existiert praktisch nicht.

70 % der Menschen leben von sog. informeller Arbeit. D.h. sie haben keine feste Arbeit, sondern sie sind Tagelöhner oder verkaufen etwas auf der Straße oder auf dem Markt. Viele haben ihre Arbeit verloren.

Für eine Masse von Menschen stellt sich jetzt die Frage: Sich infizieren oder verhungern? In dieser Situation hat die Umweltorganisation Canto Vivo ein der Situation angepasstes neues Projekt begonnen, die Huertos solidarios (Gärten der Solidarität).

Sie leitet Menschen in den Städten und auf dem Land dazu an, Gemüse in Hausgärten, auf Terrassen und Balkonen anzubauen.

So können sich die Menschen wenigstens zum Teil mit gesunden Lebensmitteln selbst versorgen. Das Saat- oder Pflanzgut wird von Canto Vivo kostenlos zur Verfügung gestellt.

Canto Vivo kann das laufende Projekt Plantamonte, in dem sie Wälder gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Bauern anpflanzt, coronabedingt momentan nicht fortsetzen. Jetzt sollten wir das ebenfalls nachhaltige neue Projekt „Huertos Solidarios“ mit unserer Spende unterstützen.

**Spendenkonto:** IBAN DE 86 5019 0000 6100 8005 84,  
Stichwort „Huertos Solidarios“

**Ortsgruppe Schwäbisch Hall Solidarität International**

ViSdP: W. Bleher, Paradies 10, 74535 Mainhardt

